



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**

Tagung
„Schulbuchstudie Migration und Integration“
13. Januar 2016 | 10:30 – 16:00 Uhr
Bundeskanzleramt | Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Im März dieses Jahres wurde die „Schulbuchstudie Migration und Integration“ vorgestellt. Erarbeitet hat diese Studie das Georg-Eckert-Institut (GEI) in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Bildungsintegration an der Stiftung Universität Hildesheim für die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Schulbuchstudie liefert eine Analyse zur Darstellung von Migration und Integration in aktuell zugelassenen Schulbüchern der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer.

Schulbücher vermitteln nicht nur Fachwissen, sondern auch Werte und Normen. Sie thematisieren Aspekte wie Anerkennung und Teilhabe und können zu einem reflektierten und positiven Umgang mit Vielfalt beitragen. Die Ergebnisse und Empfehlungen der Studie sowie ihre Umsetzungsmöglichkeiten sollen auf einer Tagung am 13. Januar 2016 mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, Bildungsverwaltungen, Schulen, Lehrkräften, Wissenschaft und Schulbuchverlagen diskutiert werden.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoğuz, und für die Kultusministerkonferenz Ministerin Sylvia Löhrmann laden zur Diskussion der „Schulbuchstudie Migration und Integration“ ein.

Bitte melden Sie sich bis zum 28. Dezember 2015 für die Tagung mit dem beiliegenden Rückmeldeformular unter integrationsbeauftragte@bk.bund.de an. Aufgrund begrenzter Kapazitäten können Anmeldungen nur in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden. Bitte geben Sie Ihren Workshop-Wunsch sowie eine Alternativoption an. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Rückmeldung.

Die „Schulbuchstudie Migration und Integration“ finden Sie online unter:
[http://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BPA/IB/Schulbuchstudie Migration und Integration 09 03 2015.pdf%3F_blob%3DpublicationFile%26v%3D3](http://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BPA/IB/Schulbuchstudie_Migration_und_Integration_09_03_2015.pdf%3F_blob%3DpublicationFile%26v%3D3).

Programm:

10.30 Uhr **Anmeldung und Kaffee-Empfang**

11.00 Uhr **Begrüßung**

Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration,
Staatsministerin Aydan Özoğuz

Für die Kultusministerkonferenz: Ministerin für Schule und Weiterbildung sowie
stellv. Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen Sylvia Löhrmann

Vorstellung der „Schulbuchstudie Migration und Integration“

Dr. Inga Niehaus, Forschungskordinatorin, Georg-Eckert-Institut (GEI)

**Impulsreferat „Diversity in den Bildungsmedien und der
Bildungsmedienforschung am Beispiel von Schulbüchern“**

Prof. Dr. Viola Georgi, Leiterin des Zentrums für Bildungsintegration (ZBI),
Universität Hildesheim

12.20 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr **Schulbücher im Kontext | Diskussion der Schulbuchstudie**

Forum I – Fokus Lehrkräfte:

Vielfalt im Lehrerzimmer und interkulturelle Kompetenzen bei der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften

Schulbücher sollen Vielfalt nicht als Problem, sondern als Normalität abbilden. Vorbilder sind nicht nur in Büchern wichtig, auch im Alltag in der Schule, als Lehrerinnen und Lehrer. Welche Rolle spielen interkulturelle Kompetenzen und was muss sich bei der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften tun?

Moderation:

Helmut Kehlenbeck, Berichterstatter der Kultusministerkonferenz, Senatorin für Bildung, Bremen

Impuls:

Cahit Başar, Lehrer am Stadtgymnasium Köln-Porz, Vorstandsvorsitzender Public Diversity e. V.

Dr. Tatiana Matthiesen, Leiterin des Bereichs Bildung und Erziehung, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Regine Hartung, Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg

Forum II – Fokus Schule:

Wie lebt Schule Interkulturalität?

Ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren in unserem Land hat einen Migrationshintergrund. Mehr als 80 % von ihnen sind deutsche Staatsangehörige. Das heißt: Wir haben eine neue Generation von deutschen Schülerinnen und Schülern. Wie stellen sich Schulen und Schulbücher auf diese Realität ein? Wie lebt Schule Interkulturalität und welche Rolle können Schulbücher dabei spielen?

Moderation:

Dr. Marcus Otto, Leiter Abteilung Schulbuch und Gesellschaft, Georg-Eckert-Institut (GEI)

Impuls:

Dr. Ilas Körner-Wellershaus, Verlagsleiter Ernst Klett Verlag

Maria Ringler, Verband binationaler Familien und Partnerschaften e. V.

Inge Hirschmann, ehemalige Schulleiterin der Heinrich-Zille-Grundschule in Berlin-Kreuzberg

Forum III – Fokus Schulbuch:

Das interkulturell sensible Schulbuch – Wunsch oder Wirklichkeit?

Die Vielfalt an Schulen wächst, wie auch die Erwartungen an Schulbücher und daran, was sie leisten sollen. Wie müssen Schulbücher heute und zukünftig gestaltet sein, um das Zugehörigkeitsgefühl aller Schülerinnen und Schüler zu fördern und Ausgrenzung zu vermeiden? Wie können Migration und Integration angesichts der demografischen und gesellschaftlichen Entwicklungen entsprechend in Schulbüchern vermittelt werden?

Moderation:

Tanja Miehe, Berichterstatteerin der Kultusministerkonferenz, Hessisches Kultusministerium

Impuls:

Dr. Anja Hagen, Geschäftsführerin Cornelsen Schulverlage GmbH

Prof. Dr. Viola Georgi, Leiterin des Zentrums für Bildungsintegration (ZBI), Universität Hildesheim

Ekhard Ninnemann, Dozent Leuphana Universität Lüneburg, Schulbuch-Herausgeber und ehemaliger Schulleiter

14.15 Uhr Kaffeepause

14.45 Uhr Podiumsdiskussion

Schulbücher im Kontext betrachtet: Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten aus den Foren und diskutieren Umsetzungsmöglichkeiten sowie Handlungsbedarfe.

16.00 Uhr Verabschiedung